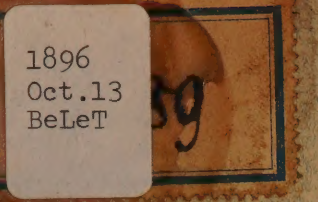
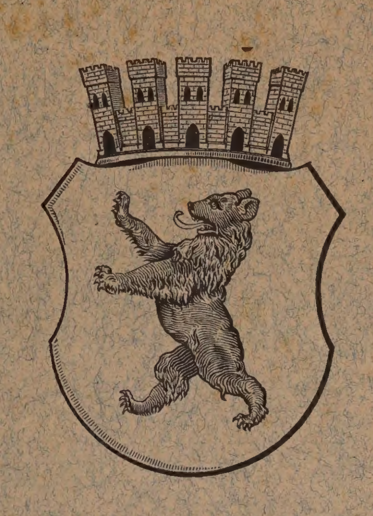




SAMMLUNG

des Herrn

ADOLPH THIEM

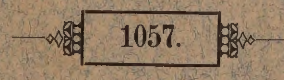
von

antiken Möbeln, altpersischen Teppichen etc.

VERSTEIGERUNG: 13. und 14. October 1896.

RUDOLPH LEPKE'S KUNST-AUCTIONS-HAUS

28/29 Kochstr. **BERLIN SW.** Kochstr. 28/29.







RUDOLPH LEPKE'S KUNST-AUCTIONS-HAUS.

Versteigerung: Dienstag, den 13. und Mittwoch, den 14. October 1896, von 10 Uhr ab.

Sammlung

des Herrn

ADOLPH THIEM

Möbel der italienischen Hoch-Renaissance, der deutschen und niederländischen Renaissance etc. bis zum Rococo,

deutsche Holzskulpturen des XVII. und XVIII. Jahrhunderts,

worunter

Statue der Madonna, lebensgrosse allegorische Figuren, Florentiner Kandelaber, Collection von Stühlen und Spiegeln.

Alt-Persische Teppiche.

Ferner

Bronzen, Porzellane, Delfter und italienische Fayencen, französische Terracotten, kupfergetriebene Gefässe etc. etc.

Oeffentliche Versteigerung:

Dienstag, den 13. und Mittwoch, den 14. October 1896

von 10 Uhr ab

in

Rudolph Lepke's Kunst-Auctions-Haus

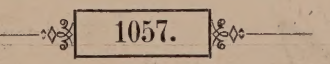
28/29 Koch-Strasse. BERLIN S.W. Koch-Strasse 28/29.

B 89

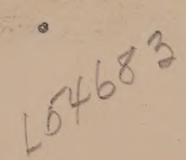
Oeffentliche Besichtigung:

Sonntag, den 11. und Montag, den 12. October 1896, von 10—2 Uhr.

Saal II.



Saal VIII.



Verkaufs-Bedingungen

für

Rudolph Lepke's Kunst-Auctions-Haus.

1. Die Versteigerung geschieht gegen **sofortige Zahlung in Deutscher Reichswährung**, und wollen Auftraggeber daher ihre **Commissionäre mit Casse** versehen. Die Uebernahme erfolgt **sogleich mit dem Zuschlage.**
2. Diejenigen Käufer, welche am folgenden Tage zu zahlen wünschen, müssen eine angemessene Summe **vor der Versteigerung** deponiren.
3. **Ein Aufschlag zur Kaufsumme** wird bei **dieser Auction vom Käufer mit 5 pCt. erhoben.**
4. Die Gegenstände werden in dem Zustande versteigert, wie sie sich befinden, weshalb die Käufer auf **etwaige Beschädigungen, Fehler oder Irrthümer im Kataloge** achten wollen.
5. Von der Reihenfolge wird nur **ausnahmsweise** abgewichen.
6. Gesteigert wird **mindestens** um **1 Mark**, über 100 um **5 Mark.**

Kauf-Aufträge

für Reflectanten, welche der Auction nicht persönlich beiwohnen, übernehmen gegen übliche Provision, die bei Oelgemälden, Antiquitäten, Kunstmöbeln etc. meist auf 5 % normirt wird, und bei Kupferstichen und Büchern auf 10 %, **die bekannten Herren Buch- und Kunsthändler und Commissionäre. Einige der Herren sind stets an den Tagen der öffentlichen Besichtigung im Auctionslocal zum Zwecke der Entgegennahme von Commissionen anwesend.**

Durch Fernsprecher

können Auctionsaufträge, Erhöhung oder Ermässigung derselben, **nicht** vermittelt werden, ebenso nach der Auction keine Auskünfte über die erzielten Preise; wohl aber wird bei einer Postkarte mit Rückantwort jede gewünschte Auskunft schnellstens ertheilt, wie auch vor der Auction jede briefliche Anfrage gewissenhaft beantwortet.

An das unterzeichnete Institut gerichtete Kauf-Aufträge werden durch Vermittelung zuverlässiger Commissionäre ausgeführt.

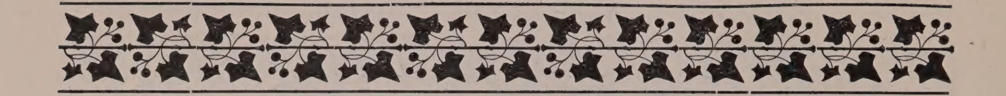
Rudolph Lepke's Kunst-Auctions-Haus
BERLIN S.W., Kochstr. 28/29.



Herr **Adolph Thiem**, einer der bedeutendsten Kunstfreunde und Sammler Berlins, einer der feinsten Kenner, verlässt unsere Vaterstadt sowie sein reizendes Heim in Niederschönweide an der Spree, um sich in San Remo niederzulassen, wo er schon früher eine Villa besass.

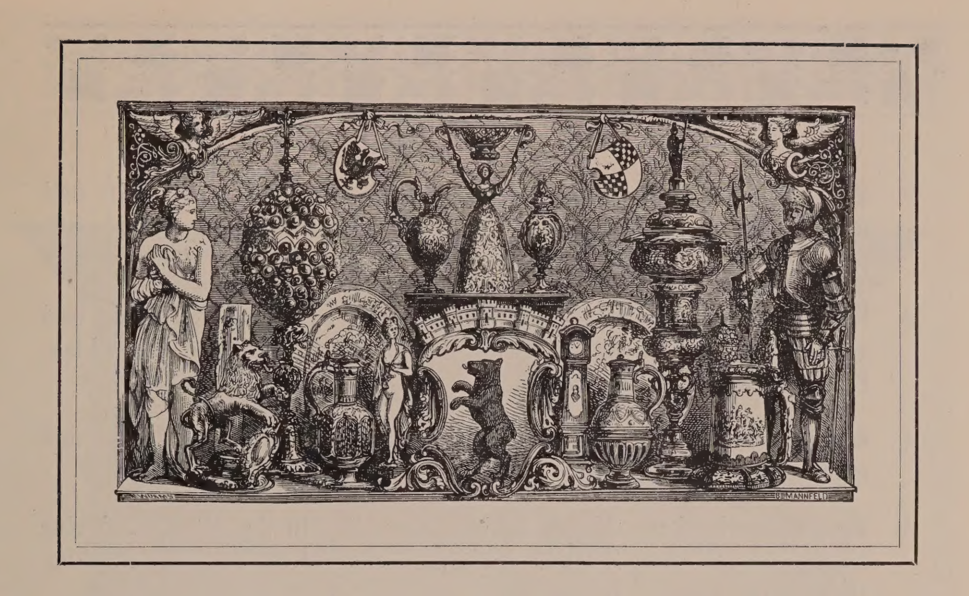
Seine kostbare Galerie von Gemälden alter Meister wandert mit nach dort; dagegen kommen die mit feinstem Geschmack und grossem Aufwande an Zeit und Geld zusammengebrachten kostbaren, meist antiken Möbel, Decorations- und Kunstsachen nebst vielen altpersischen Teppichen von grosser Schönheit hier zum Verkauf und sind dieselben in nachstehendem Kataloge verzeichnet.

Alle die einzelnen für Museen und Sammlungen geeigneten Prachtstücke hier im Vorwort besonders aufzuführen, hiesse den Katalog nochmals wiederholen, da unter den reich geschnitzten Möbeln der Renaissance, unter den Truhen, Rahmen, Figuren, Bronzen, Majoliken und Teppichen sich kein Stück befindet, das nicht dem Sammler Ehre machte, und ist es uns eine wahre Freude, Gegenstände von solcher Qualität den Kunstfreunden zum Kauf anbieten zu können. Mögen alle diese Objecte den



neuen Besitzern ein gleiches Vergnügen bereiten, wie sie es dem Herrn Thiem gewährten, der nur in Anbetracht der schwierigen Translocation und der ganz ungewöhnlichen Zollverhältnisse in den Städten Italiens sich mit schwerem Herzen von seinen liebgewonnenen Sachen trennt.

Rudolph Lepke's Kunst-Auctions-Haus.



I. Auctionstag.

Dienstag, den 13. October 1896, von 10 Uhr ab.

1 **Ein Paar Messingleuchter,** mit dreitheiligem Sockel und geradem profilirtem Schaft mit breiter Tille. H. 39 cm.

2 **Spiegel,** mit facettirtem Krystallglas, holzgeschnittenem und vergoldetem Rahmen Louis XVI. H. 79. Br. 43 cm.

3 **Desgleichen,** Rococo, von leichter, anmuthiger Zeichnung und feinster Technik. Gr. 54 zu 46 cm.

4 **Desgleichen,** in braunem, reich geschnitztem Rahmen aus Nussholz 18. Jahrh. Gr. 95 zu 56 cm.

5 **Ein Paar Delfter Vasen,** bunt, sechsseitig, an der Stirnseite landschaftliche Darstellung in Kartusche. Marke: de trie Klokken. H. 22,5 cm.

6 **Ein Paar Messing-Kandelaber** mit breitem, rundem Fuss und profilirtem Schaft. Die Leuchterarme, aus einer Platte geschnitten, stellen zwei sich gegenüberstehende Löwen in altorientalischem Charakter dar. Als Bekrönung der polnische Adler. Mit 4 Lichtertillen. H. 60. Spannw. 39 cm. Sehr interessante Stücke.



7 **Sechs Rococo-Stühle**, Nussholz, braun gebeizt, schön geschweift und mit zierlicher Schnitzerei. Sitz und Lehne gepolstert und mit rothem Damast überzogen.

8 **Holländische Kommode** mit **Spiegelaufsatz**, Nussholz, vierkastig und geschweift, mit schönen farbigen Intarsien und Bronzebeschlag. H. 158. Br. 87. T. 53 cm.

9 **Alt-Italienische Fayence-Kanne**, Helmform, mit Malerei in blau und gelb. H. 21 cm.

10 **Weihwasserbecken**, Majolika, bunt bemalt. In der Rückwand eine Kartusche mit dem Zeichen der Gesellschaft Jesu und 3 Seraphim. Italien, 18 Jahrh. H. 29 cm.

11 **Grosse, kupfergetriebene Kanne** mit Deckel und Henkel, ersterer mit der Lilie in schöner Treibarbeit und Messingknopf. H. 44 cm.

12 **Kupfergetriebenes Gefäss**, Fischbehälter, oval, der Deckel in der Mitte mit Scharnier; mit tauartig gedrehtem, beweglichem Henkel und feiner Ornamentirung auf der Leibung. Durchm. 34 zu 23, T. 16 cm.

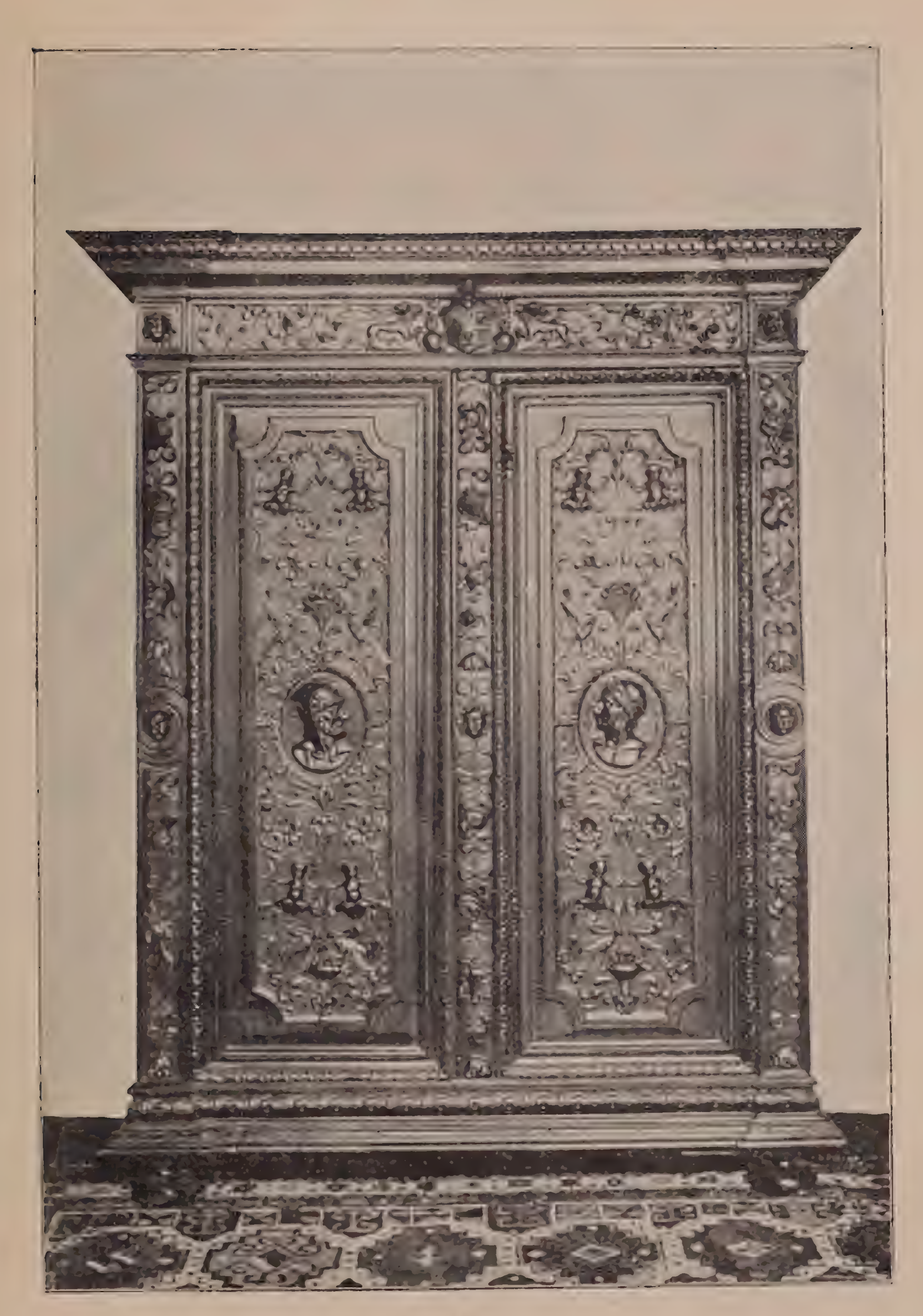
13 **Kupfergetriebener Kübel**, runder Deckel mit getriebenen starken Wulsten, Messinghenkeln und Scharnier. Die Leibung fein ornamentirt. H. 32. Durchm. 32 cm.

14 **Alt-Persischer Gebetteppich**, klein gemustert, zart in der Farbe. Gr. 104 zu 172 cm.

15 **Desgleichen**, geometrisches Muster mit breiter Randbordüre. Gr. 114 zu 165 cm.

16 **Desgleichen**, mit breitem, gelbem Rande und rothem Tempelfelde. Gr. 95 zu 147 cm.

17 **Schrank**, einthürig, mit Kasten am Boden, Eichenholz, mit Eschen- und Maser-Intarsien. An den Seiten Säulen mit geschnitzten Pilastern an der Basis. Die obere Thürfüllung nischenförmig, die untere achteckig. Zierlich ausgeschnittene und aufgesetzte Verdoppelungen erhöhen die lebhafte Wirkung. Mit Originalschloss und Schlüssel. Ulm. 16. Jahrh. H. 190. Br. 118. T. 52 cm.



43



18 **Alte Satsuma-Vase** mit Henkeln und Ringen, gelblich weiss, nach oben mit tellerartiger Erweiterung, vorzüglich bemalt und mit plastisch aufgelegten Gräsern decorirt. H. 42,5. Durchm. 25,5 cm.

19 **Desgleichen**, craquelé, birnenförmig mit eingezogenem Halse. Vorzüglich ausgeführte Malerei, Paradiesvogel etc. H. 49. Durchm. 23 cm.

20 **Schwebender Engel,** holzgeschnitzt und bemalt. Die Gewandtheile und Flügel vergoldet. Von bestrickendem Liebreiz in Haltung und Ausdruck, meisterhafte Technik. Gr. 64 cm. Deutschl. 18. Jahrh.

21—31 **Elf Desgleichen**, jeder in verschiedener Auffassung, bei No. 28 bis 31 fehlen die Flügel. (Werden einzeln versteigert.)

32 **Kölner Schrank,** Eichenholz, vier Thüren mit reich geschnitzten Füllungen und hoch gearbeiteten männlichen und weiblichen Köpfen. An den Lissenen zierliche, geschnitzte Säulen. In den Seitenwänden Faltwerk. Mit schönem Eisenbeschlag, durchbrochen und mit rothem Tuch unterlegt. 17. Jahrh. H. 173. Br. 101. T. 42 cm. (Siehe Illustration.)

33 **Sitztruhe,** Nussbaum, auf Füssen in Form von Löwenklauen. In der Front figürliche Pilaster, in der Wand reichste Schnitzerei in Hochrelief, weibliche Figuren (als Wappenhalter) Putti, Adler etc. Akanthusranken. Italienische Hoch-Renaissance. H. 58. Br. 170. T. 53 cm.

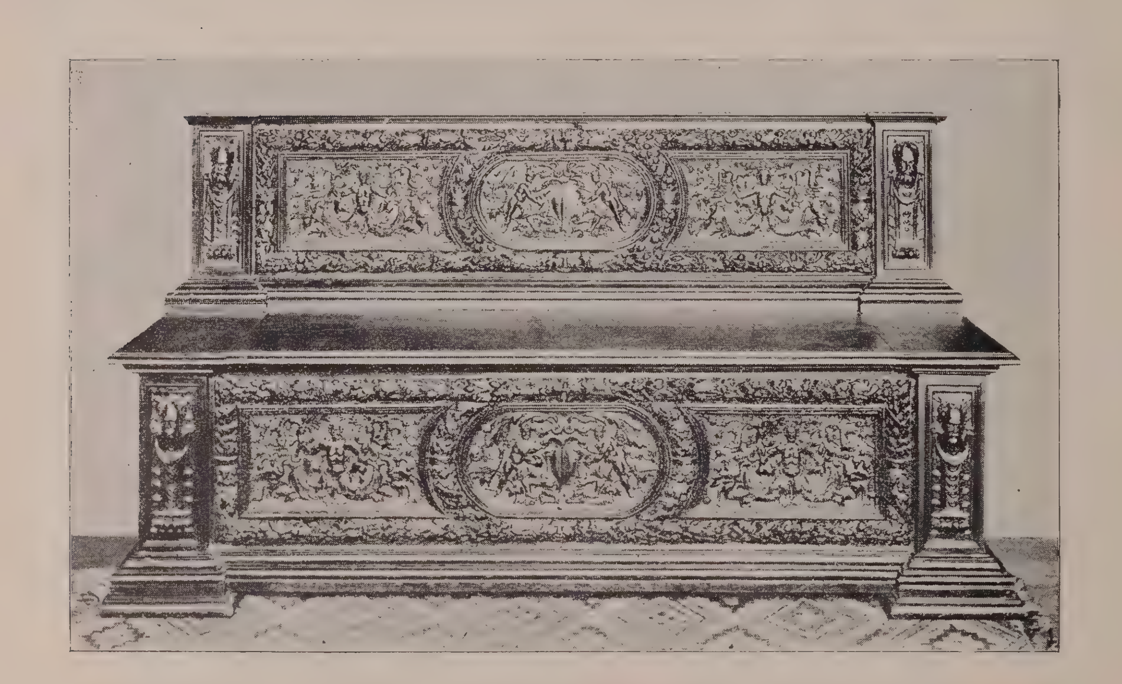
34 **Halbhoher Schrank,** Nussholz, zweithürig und mit grossem Schubkasten, mit einem Mittel- und zwei über Eck stehenden Pilastern, welche durchbrochen und reich geschnitzt sind mit Karyatiden, Löwenmasken, Gehängen etc. Die Kastenfront mit Löwenköpfen und Messingringen zeigt in kräftigem Relief groteske Vögel und üppige Ornamentranken. Die Thürfüllungen mit geometrischer Eintheilung, vielfach gekröpften Kehlungen, mit Engelsköpfen im Mittelfelde und Messingnägeln beschlagen. Niederdeutschland. 17. Jahrh. H. 121. Br. 149. T. 67 cm.

35 **Grosser Altpersischer Teppich** mit breitem, dunkelblauem Rande, sehr reich gemustertem Felde in prachtvollen Farben. Gr. 173 zu 392 cm.

36 **Desgleichen**, ähnlich dem Vorigen, von selten schöner Farbengluth. Gr. 218 zu 432 cm.



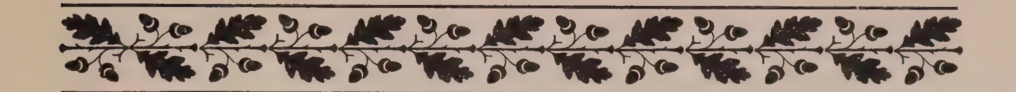
37 **Ein Paar Florentiner Kandelaber,** holzgeschnitzt, vergoldet und bemalt, von antikisirender Form. Der Sockel dreitheilig, der Schaft rund und profilirt. Zur Verzierung sind in reichster und mannigfaltigster Weise Mascarons, Sphinxe, Grotesken, Akanthuskelche und Ranken, vollrunde, musicirende Putti, Gehänge und Festons zur Anwendung gebracht. Von grossartiger Wirkung. Prachtstücke. H. 183 cm.



38 **Italienische Sitztruhe mit Rücklehne,** Nussholz. Mit breiter Sockelkehlung, an den Ecken pilasterartig vorspringend. Die Frontwand, überaus reich in starkem Relief geschnitzt, zeigt drei Füllungen, die von Festons aus Lorbeeren und Früchten eingerahmt sind. Die Rücklehne in gleicher Weise gearbeitet. Die Pilasterkapitäle mit männlichen Masken. Italienische Hoch-Renaissance. Höhe mit Lehne 106. Br. 200. T. 61 cm. (Siehe Illustration.)



40 42 41



39 **Schrank,** Nussholz, reich geschnitzt, bestehend aus Unter- und Obertheil. Ersteres zweithürig mit drei Pilastern und zwei Schubkasten, das Obertheil ebenfalls zweithürig, mit Giebelaufsatz, in der Mitte die Bronzestatuette eines springenden Löwen. Die Schnitzerei, z. T. in Flachrelief mit stärkerer Betonung des Figürlichen, z. T. auf Grund gearbeitet und gerundet, ist vollendet schön in Zeichnung und Technik. H. 208. Br. 133. T. 56 cm. Italienische Hoch-Renaissance.

40 **Holzgeschnitzte, schwebende weibliche Figur**, Lebensgrösse. Die Parze am Lebensfaden spinnend. Braun gebeizt. — Von genialer Auffassung und höchster Vollendung im Beherrschen des Materials. Besonders schön sind Ausdruck und Faltenwurf. Hervorragende deutsche Arbeit des XVII. Jahrh. (Siehe Illustration.)

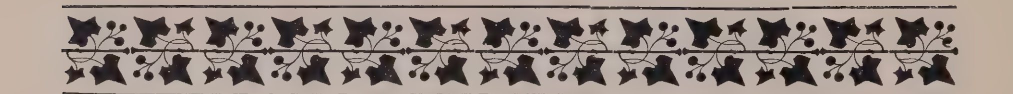
41 **Desgleichen.** Allegorische Frauengestalt, den Krieg versinnbildlichend. Von gleicher Schönheit und künstlerischem Werth wie die Vorige.

42 **Holzgeschnitzte, schwebende weibliche Figur,** Lebensgrösse. Pietà. Von edelster Charakteristik. Gleich der Vorigen hochbedeutende deutsche Arbeit des XVII. Jahrh., in vollendeter Technik ausgeführt.

43 **Grosser italienischer Prunkschrank.** Nussholz, zweithürig, von einfacher edelster Konstruktion, feinster Profilirung der guten Zeit. Die Schnitzerei im Loggienstyl von höchster Vollendung in Entwurf und Technik, die Kehlungen geschnitzt und geperlt. In den Seitenwänden feinste Flach-Reliefschnitzerei. Im Mittelpunkte des Frieses ein von Löwen flankirtes Wappen. Prachtvoller Schrank der italienischen Hoch-Renaissance. H. 202. Br. 184. T. 53,5 cm. (Siehe Illustration.)

44 **Grosser Altpersischer Teppich** mit farbenreicher Arabeskenbordüre. Dunkelgrünes Tempelfeld mit Darstellung von Löwen, Adlern, Gefässen etc. Prachtvolles Exemplar von bedeutender Schönheit. Gr. 215 zu 492 cm.

45 **Grosser Altpersischer Teppich.** Reiches Arabeskenmuster mit gegenüberstehenden Thieren. Tiefe, satte Farben. Gr. 196 zu 437 cm.



46 **Grosse Imari-Deckel-Vase,** ältestes japanisches Porzellan. Mit prachtvoller bunter Malerei. Ausserordentlich seltenes Exemplar. Zwei ähnliche nur im grünen Gewölbe zu Dresden. H. 91. Durchm. 37 cm. Im Innern und am Deckel restaurirt.

47 **Grosses, altdeutsches Prunkbett,** Nussholz, mit schwarzen, geflammten Kehlleisten, gebuckelten, vielfach gekröpften Füllungen und hellen Maser-Einlagen. In den Längswänden Schubkasten, die Fusswand aufklappbar, auf den Pfosten grosse gedrehte, schwarze Knöpfe. Die Kopfwand in reicher architectonischer Gliederung, mit Nischen, die von schwarzen, gewundenen Säulen flankirt sind, darüber ein zierliches Gesims mit Fries und reich geschnitztem Aufsatz, Masken, Fruchtgehänge, Gewandmotive etc., ähnlich gearbeitet die Seiten-Anläufer. Der ganze Aufbau von prachtvoller Wirkung. Nürnberg, XVII. Jahrh. H. 232. Br. 156. L. 214 cm. Mit Matratze.

48 **Ein Paar Ferrara-Prunk-Vasen,** bunt, von barocker Form. Um den eng eingezogenen Fuss stehen in ganzer Figur modellirte Putti als Träger, zwischen ihnen Akanthusblätter und Voluten, die von einer Maske aus, welche die Fussplatte umspannt, sich entwickeln. Auf dem Kern, mit Hohlkehlen und Stäben ornamentirt, sitzen phantastische groteske Gestalten mit Fischleibern und Flügeln, welche üppige weibliche Gestalten umklammern, die sich leicht zurückbeugen und auf diese Weise die Henkel bilden. Der untere Theil der Leibung zeigt in Medaillons die Portraits von Donatello und Benvenuto Cellini einerseits, sowie Michel Angelo und Raffaello Santi andererseits. Der obere Theil ist friesartig bemalt, Handel, Kunst, Wissenschaft etc. allegorisch durch weibliche Gestalten in Begleitung zahlreicher Putti darstellend. Die Deckelbekrönung ist bei der einen ein auf einem Drachen reitender Putto, bei der andern ein Adler, der eine Schlange in den Fängen hält. Die Details bei jeder Vase verschieden. Exemplare von unerreichter Schönheit und grossartigster Wirkung. H. 66. Durchm. 42 cm.

49 **Terracotta-Büste,** junges Mädchen, mit Spitzentuch im Haar und Blumen an der Brust. Höchst anmuthiges, liebenswürdiges Werk des Pariser H. Carrier. Signirt, rothbraun getönt. Lebensgrösse Original-Modell; aus der vente Carrier-Belleuse, Paris, stammend.



51
60



50 **Terracotta-Büste,** junges Mädchen, mit ernstem Ausdruck, Blumen im lang herabfallenden Haar. Gegenstück zu voriger Nummer. Von demselben Künstler.

51 **Holzstatue** der Madonna mit dem Jesuskinde. Maria in langem, faltenreichen Gewande, dessen Ueberwurf über den rechten Arm fällt, steht mit einem Fuss auf der Mondsichel. Mit den Händen hält sie das Jesusknäblein, welches eine Kugel (Weltkugel) in der Hand hält und das Gesicht dem Beschauer zuwendet. Ein Werk von höchstem Liebreiz und vorzüglicher Technik. Bedeutende fränkische Arbeit des XVI. Jahrh. (Riemenschneider?) Gr. 150 cm. (Siehe Illustration.)

52 **Bronzegruppe** von G. Lund. „O du fröhliche". 2 Knaben mit inniger Andacht den Lobgesang singend. Wiederholung des berühmten Werkes der 1894 er Grossen Berliner Kunst-Ausstellung. Dunkel patinirt H. 45 cm.

53 **Grosser Danziger Prunkschrank,** Nussholz mit Maserfournіren. Auf 6 grossen, achteckigen Füssen das Untertheil mit vorspringendem Seiten- und Mittelpfeiler. Das Obertheil zweithürig, mit 3 Pilastern mit Engelkopfkapitälen und reichster, schöner Schnitzerei. Die Füllungen allgemein hochgebuckelt, vielfach gekröpft und spitz auslaufend. Das Gesims kragt weit aus und ist kräftig profilirt. In der Mitte eine grosse Kartusche, das von Putti flankirte Danziger Wappen mit Krone. Darunter der Pelikan. 17. Jahrh. H. 225. Br. 214. T. 75 cm. (Siehe Illustration.)

54 **Altspanische Reliquientruhe** von rechteckiger Form und dachförmigem Deckel aus Holz. Auf galerieartig durchbrochenem, vergoldetem Gestell. Die Wände, sowie der oben abgeflachte Deckel sind mit carmoisinrothem Seidensammet überzogen, welcher mit stylisirten Ornamentbordüren, Sternen, kirchlichen Emblemen und Symbolen, (Dominikanerzeichen — domini-canes, das Petrusschwert mit dem Ohr des Kalchas — Kapelle des heiligen Blutes, Posaune mit dem Nagel — memento mori — et resurgere!) in prachtvoll gearbeiteter Gold- und Silberstickerei und vergoldeten Nagelköpfchen aufs reichste verziert ist. Das Innere der Truhe, deren Vorderwand eine Klappthür bildet, ist mit gelbem Seidenstoff gefüttert, mit Silberborde besetzt und mit vergoldeten Nagelköpfen befestigt. An



den Seiten schön in Eisen geschnittene Handhaben, die, wie der ganze Beschlag, vergoldet sind. L. 115. Br. 49. H. 90 cm. Spanien, Ende XVI. Jahrh.

55 **Grosse Delfter Schüssel,** gerippt, bunt, mit abgesetztem Rande. Mit vorzüglicher Malerei in chinesischem Charakter. Die Aussenseite zeigt 8 Medaillons, durch Mosaikfelder unterbrochen, mit landschaftlichen Darstellungen. Innen Blumen und Ranken und sehr schöne Randbordüre. Marke: Lambert van Eenhorn (um 1690). H. 15. Durchm. 34 cm.

56 **Grosser Alt-Persischer Teppich,** mit breiter Bordüre auf rothem Grunde. Im Felde Blumen und sich gegenüberstehende Thiere auf tiefblauem Grunde. Gr. 174 zu 354 cm.

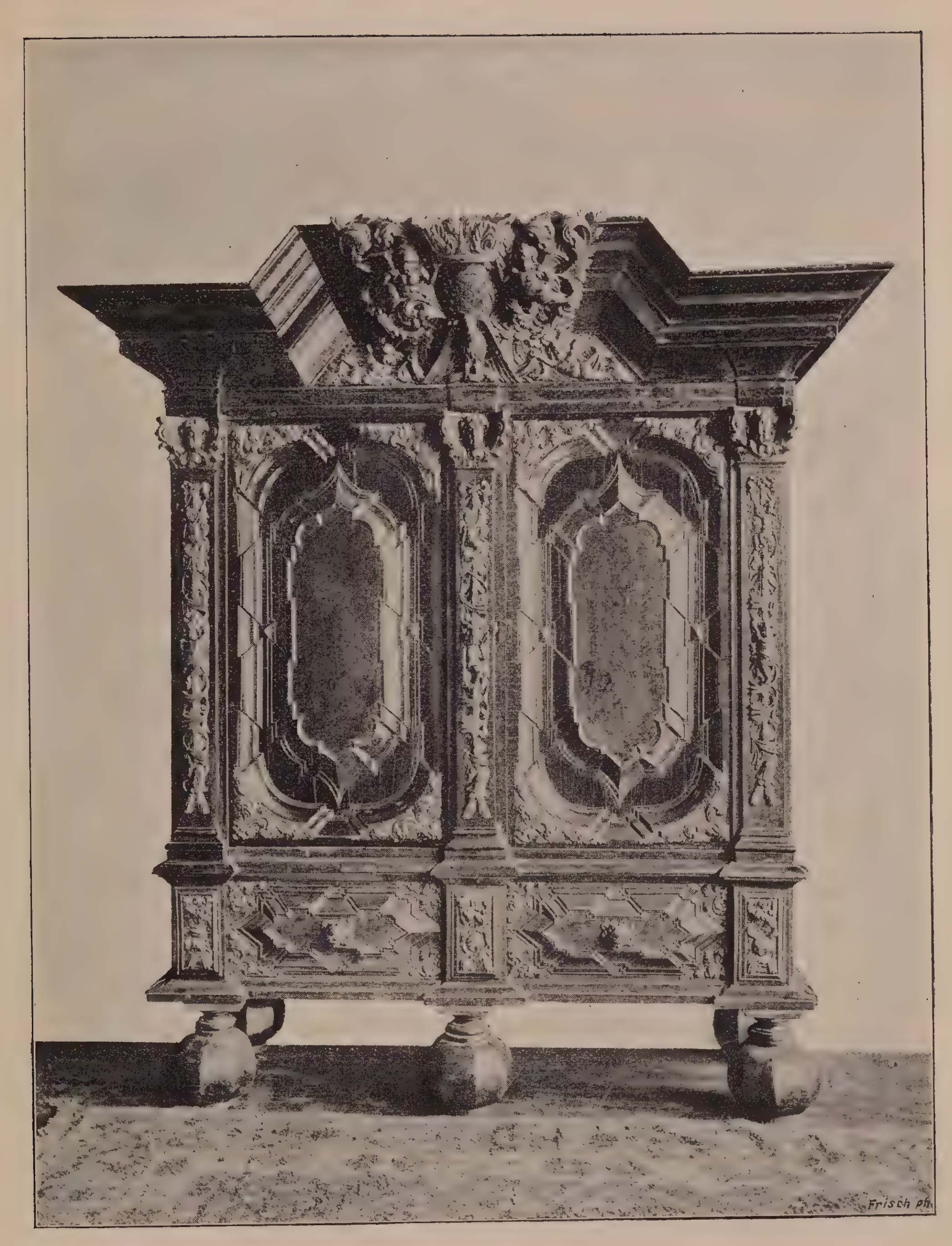
57 **Desgleichen** in gluthvollen Farben. Dunkelrothe Randbordüre mit blauen und gelben Arabesken Im tief dunkelblauen Felde grosse Blumen mit Blättern in roth und gelb. Von seltenster Schönheit. Gr. 189 zu 328 cm.

58 **Tisch aus Nussholz.** Die starke, profilirte Platte durch Maserfournire und Intarsien verziert, Füsse und Steg in massigem, üppig reichem Barock höchst kunstvoll geschnitzt. 18. Jahrh. H. 82, Br. 114, T. 79 cm.

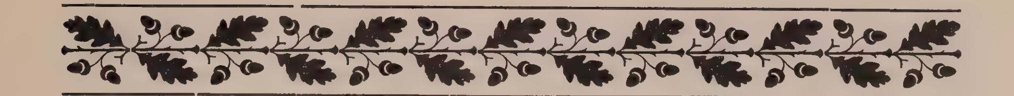
59 **Grosses Rococo-Prunkbett** eines hohen Geistlichen, reich vergoldet und gemalt. Die hohe, stark ausgeschweifte Kopfwand, die Fuss- und Seitenwände sind auf's reichste gekehlt und geschnitzt. Von prachtvoller Wirkung. H. 194. Br. 142. Lg. 198 cm.

60 **Italienische Kommode,** zugleich **Betpult.** Ebenholz mit Polysandereinlagen und Elfenbein-Intarsien, 4 kastig, mit Bronzehandhaben. Die Front 5 seitig, mit ausladenden und abgeplatteten Ecken. Die Intarsien sind gravirt. Ober-Italien. Anfg. 18. Jahrh. Kabinetstück von grosser Schönheit. H. 93. Br. 99. T. 45 cm. (Siehe Illustration.)

61 **Schrank**, Nussholz, einthürig und mit Schubkasten, an den Seiten Pilaster mit Schnitzerei auf Grund, die Kapitäle in Form weiblicher Büsten mit Fruchtgehängen. In der Thür eine Füllung mit geschnitztem Adler, darüber eine Nische mit architektonischer Rahmung. In dieser eine **Bronzefigur** mit Patina, ein stehender Engel mit Flügeln und hochgehobenen Händen, das Gewand vergoldet. Das



53



Rahmenwerk zierlich gravirt und mit ausgeschnittenen Verdoppelungen besetzt. Mit originellem Beschlag und Schloss. Eigenartiges, sehr interessantes Möbel. Anfg. 17. Jahrh. (wahrscheinlich süddeutsch.) H. 162. Br. 104. T 57 cm.

62 **Schrank** mit freistehenden Stollen, Eichenholz, mit Intarsien und Verdoppelungen. Das Obertheil 2 thürig und mit Handhaben. Füllungen und Rahmenholz überaus reich eingelegt, im Fries unter dem Gesims zierlich ausgeschnittene Verdoppelungen. In den Füllungen der Seitenwände in schöner exakter Intarsia-Arbeit der Doppeladler mit Krone Süddeutschland, Spätrenaissance. H. 161. Br. 133. T. 54 cm.

63 **Grosser Alt-Persischer Teppich** mit reichen Arabesken von ausserordentlich schönem Farbenreiz. Gr. 185 zu 345 cm.

64 **Desgleichen**, hervorragend schön in Muster und Farbenzusammenstellung. Gr. 195 zu 386 cm.

65 **Schlosser-Wahrzeichen** mit Träger und grossem Schlüssel. Vorzügliche, vergoldete und bemalte Kunstschmiedearbeit aus dem Ende des XVII. Jahrh. H. 140. Br. 170 cm.

66 **Eichener Tisch** mit Schubkasten, balusterförmigen Füssen und starkem profilirtem Steg. In die Platte sind eingelassen 45 blau weisse, quadratische Delfter Kacheln mit Landschaften. H. 81. Platten-Gr. 131 zu 81 cm. XVII. Jahrh.

67 **Halbhoher Schrank**, Eichenholz, zweithürig. Mit kräftiger Architektur, Pilastern und Säulen, schwarzen Feldern, Ahornfüllungen, hellen Verdoppelungen und Schnitzerei. Niederlande 1655. H. 113. Br. 128. T. 52 cm.

68 **Nussbaum-Schrank**, halbhoch, mit architektonischer Façade, drei geschnitzten Pilastern und Thürfüllungen mit Giebelaufsatz. Im Felde der Füllung zwei geschnitzte Familienwappen der van Landen. Mit Originalschloss, Schlüssel und Handhaben. Schweiz, XVII. Jahrh. H. 125. Br. 158. T. 47 cm.

69 **Sechs Alt-Holländische Stühle** mit geschweiften Lehnen und Füssen, mit bunten Intarsien von schöner Zeichnung. Der Sitz mit rothem Sammet bezogen.

70 **Sechs Desgleichen,** ebenso.



71 **Sitztruhe,** Nussholz. Die Frontwand reich geschnitzt. In der Mitte eine Kartusche mit Amoretten, von welcher aus sich Akanthusranken mit Grotesken etc. entwickeln. Italienische Hoch-Renaissance. H. 56. Br. 161. T. 58 cm.

72 **Doctor-Diplom** des Gerardus Busdragus aus Luca von der Universität Padua, aus dem Jahre 1558. Mit breiter, gemalter Randbordüre von vorzüglicher Ausführung. In den Ecken und Mitten Kartuschen mit allegorischen, weiblichen Figuren, in den Zwischenräumen in reichster Mannigfaltigkeit durch Ornamente verbunden Putti, Vögel, Hunde, Masken, Grotesken, Embleme u. drgl. Auf Pergament. In breitem, schwarzen Holzrahmen. H. 56. Br. 80 cm.

73 **Alt-Persischer Teppich** mit breitem, hellblauem Rande und gelbem Muster auf rothem Grunde. Sehr fein in der Farbe. Gr. 123 zu 182 cm.

74 **Desgleichen** mit sehr schönem Muster in zarten Farben auf rothem Grunde. Gr. 113 zu 316 cm.

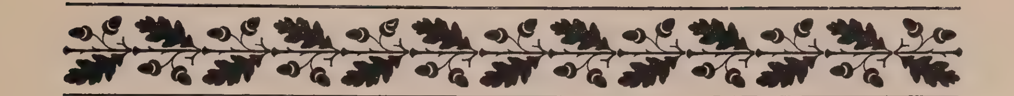
75 **Bank** mit hoher Rücklehne, Nussholz. Die Vorderwand, Seitenwände, Rück- und Armlehnen reich geschnitzt mit Anwendung von Akanthus, weiblichen Maskarons, Karyatiden etc.; die Seitenlehnen stützen sich auf zwei in ganzer Figur geschnitzte, sitzende Löwen. Gepolstert und mit rothem gemusterten Damast bezogen. Italienische Hochrenaissance. H. 113. Br. 180. T. 73 cm.

76 **Kleine holländische Nussholz-Kommode** mit geschweiften und geschnitzten hohen Füssen, freistehendem Boden und zwei in der Front geschweiften Schubkasten. Mit überaus reichen, farbigen Intarsien (Embleme der Musik) und schönem Bronzebeschlag. H. 81. Br. 75. T. 43 cm.

77 **Nussbaum Pfeilerschränkchen** mit geschweiften Wänden, verziert durch farbige Intarsien und gravirte Beineinlagen, darstellend Jagd- und Genrescenen in höchst kunstvoller Ausführung. Italien, XVII. Jahrh. H. 78. Br. 60. T. 34 cm.

78 **Desgleichen** von gleicher Ausführung.

79 **Holländisches Schreibpult** mit Kommode, Polysander mit farbigen Intarsien, drei Schubkasten mit schönem Bronzebeschlag und geschweifter Klappthür. Im Innern acht Schubkasten, ein Mittelfach mit Seitenfächern und einer Schiebeplatte. H. 108. Br. 112. T. 51 cm.



80 **Nussholz-Sitztruhe** mit Intarsien. Am Sockel starke Wulst mit gravirter Verzierung, in den Seitenwänden Rosetten. Die Front reich eingelegt. In der Mitte ein Wappen in Kartusche mit Grotesken und in Ornamentranken verschlungen, geflügelte Amoretten. Italien, XVI. Jahrh. H. 54. Br. 174. T. 60 cm.

81 **Holländischer Nussholz-Tisch,** geradlinig, mit geschweiftem Steg. Die prächtigen farbigen Intarsien stellen Arrangements von Blumen, Figuren, Vögeln, Thieren und Insekten dar. H. 74 cm. Gr. 110 zu 72 cm.

82 **Desgleichen,** ebenso. H. 74. Gr. 111 zu 75 cm.

83 **Alt-Persischer Gebetteppich,** mit dem Motiv des Lebensbaumes auf schwarzem Grunde. Gr. 113 zu 170 cm.

84 **Desgleichen** mit zierlichen, farbigen Arabesken und mattrothem Tempelfelde. Gr. 113 zu 150 cm.

85 **Renaissance-Rahmen,** holzgeschnitzt aus einem Stück und vergoldet, mit einer Tuschzeichnung von M. Meckel. Hervorragende Schnitzerei aus der Zeit, üppige, sich verschlingende Ranken mit freistehenden Blumen. 18. Jahrh. H. 40 Br. 31 cm. (Siehe Reproduction auf Rückseite des Umschlages.)

86 **Bronzestatuette** des Silen als Leuchterträger. Nach dem pompejanischen Original modellirt von Giusp. Pollice. Napoli. H. 61 cm.

87 **Bronze-Statuette** der Venus von Milo, modellirt von Stradelli. Mit prachtvoller Patina. H. 57,5 cm.

88 **Weihwasserbecken,** Majolika, bunt bemalt, mit altarförmiger Rückwand, deren Säulen als oberen Abschluss eine Krone tragen. Im Mittelfelde Darstellung eines Heiligen mit Kreuz und Nägeln, Seraphim und Engelsköpfen. Italien. 18. Jahrh. H. 48 cm.

89 **Desgleichen** mit verziertem Becken, bunt bemalt. Im Felde der Rückwand Darstellung der segnenden Maria, mit Seraphim, Engeln etc. Italien. 18. Jahrh. H. 43 cm.

90 **Ein Paar Nussholz-Stühle,** mit in der Kontur geschweiftem Sitz. Die Rücklehne sehr reich geschnitzt mit Profil und en face-Masken. Frankreich. Anfang 18. Jahrh.

91 **Holländischer Eckschrank,** Nussholz, mit schönen, farbigen Intarsien, zweithürig und mit Schubkasten. H. 100. Br. 91. T. 59 cm.



92 **Grosser Sessel,** Louis XVI., weiss mit Gold und blau, fein geschnitzt. Ovale Rücklehne und Sitz gepolstert und mit rothem Sammet überzogen.

93 **Italienischer holzgeschnitzter Stuhl,** Nussholz. Im Style italienischer Spät-Renaissance, ausserordentlich reich in Hochrelief geschnitzt und durchbrochen. Venezianer Arbeit.

94 **Desgleichen,** derselbe Styl in ähnlicher Ausführung.

95 **Alt-Venezianer Spiegel** in geschnitztem und vergoldetem Rococo-Holzrahmen. In der Spiegelfläche, in Mattschliff hergestellt, eine Waffentrophäe, mit Gold gehöht. 18. Jahrh H. 86. Br. 47 cm.

96 **Desgleichen,** mit Blumenstrauss in der Spiegelfläche. Dieselbe Grösse.

97 **Altdeutsche Uhr,** Bronze-Nachbildung eines berühmten Augsburger Originals aus dem 16. Jahrh. Bis ins kleinste Detail in der bekannten, überaus reichen und künstlerisch vollendeten Ausführung der Goldschmiede jener Zeit. H. 30. Br. 18. T. 11 cm.

98 **Ein Paar Apothekerflaschen** mit bauchiger Leibung, Henkel und Ausguss, mit bunter Malerei und Inschrift. Italienisch. H. 30 cm.

99 **Ein Paar Desgleichen** mit breitem Henkel und schöner, bunter Malerei. H. 21,5 cm.

100 **Apothekergefäss** mit reizvoller Bemalung, Band mit Bezeichnung, italienisch. H. 16,5 cm.

II. Auctionstag.

Mittwoch, den 14. October 1896, von 10 Uhr ab.

101 **Apothekergefäss,** birnenförmig, mit eingezogenem Halse und Henkeln, zierlicher, blau-weisser Bemalung und bunter Kartusche. H. 21,5 cm. Italienisch.

102 **Desgleichen** mit geschweifter Leibung und mit Henkeln, bunt bemalt. Auf der Stirnseite Frauenportrait. H. 24 cm.

103 **Japanische Vase** mit Deckel, bunt und mit Gold, mit gitterartigen, durchbrochenen Medaillons. Sehr fein bemalt. H. 43. Durchm. 20 cm.

104 **Zwei Desgleichen,** ohne Deckel, von ähnlicher Ausführung.



105 **Delfter Schreibzeug** mit Leuchter und Untersatzschale, bunt, sehr fein bemalt. Mit Marke P. H. 13. Br. 20. T. 15,5 cm.

106 **Italienischer Stuhl,** Nussholz. Im Style italienischer Spät-Renaissance ausserordentlich reich in Hochrelief geschnitzt und durchbrochen. Venezianer Arbeit.

107 **Desgleichen,** von ähnlicher Ausführung.

108 **Rococo Spiegel** in geschnitztem und vergoldetem Rahmen. Schöne Schnitzerei aus der Zeit. H. 114. Br. 68 cm.

109 **Ein Paar Apothekergefässe** mit schöner, blau-gelb-grüner Malerei mit Inschrift. Italien. 16. Jahrh. H. 22. Durchm. 13 cm.

110 **Alte japanische Elfenbeinschnitzerei.** Todtenschädel, von zwei Schlangen umwunden, von denen die eine im Begriff ist einen Frosch zu verschlingen. Sehr gute Schnitzerei. H. 5 cm.

111 **Bronzestatuette.** Narziss. Nach dem bekannten Original modellirt von Giusp. Pollice. Neapel. H. 62 cm.

112 **Büste** eines **Fellah-Mädchens,** Gips, gelblichbraun getönt. Original von R. Thiele. H. 68 cm.

113 **Stuhl,** Nussholz, die Rücklehne geschnitzt, barock.

114 **Desgleichen,** von ähnlicher Ausführung.

115 **Spiegel,** holzgeschnitzt und vergoldet, durchbrochen gearbeitet. Barock. 18. Jahrh. H. 133. Br. 70 cm.

116 **Ein Paar geschnitzte Nussholz-Konsolen,** mit männlichen und weiblichen Maskarons in üppigen Ornamentranken. Plattengrösse 30,5 zu 34,5 cm. Styl der italienischen Hochrenaissance.

117 **Grosser Nussbaum Prunkschrank,** überaus reich geschnitzt und gekehlt, mit Karyatiden, Nischen, Säulen, Festons etc. Unten zweithürig, mit 2 Schubkasten, oben ein Mittelfach mit Nischen. Von schöner Proportion. Moderne Arbeit aus der Fabrik von H. Sauermann, Flensburg. Ausstellungsstück. H. 236. Br. 141. T. 60 cm.

118 **Zwei Postamente** aus hellem Nussholz, schön geschnitzt und mit vielfach gekröpften Kehlungen. H. 126 cm.

119 **12 Stühle** für Speisezimmer aus hellem Nussholz mit hellem Lederbezug. In der Rücklehne Monogramm A. T.



120 **Grosser Nussholz-Ausziehtisch,** rechteckig, mit gedrehten Füssen auf Rollen, starkem Mittelfuss und Steg. Die Platte profilirt und gemasert. H. 78. Plattengr. 117 zu 166 cm.

121 **Nussbaum Buffet** mit Marmorplatte, hell, überaus reich geschnitzt. Innen sehr praktisch eingerichtet. Im Obertheil Mittel- und Seitennischen. Moderne Arbeit aus der Fabrik von H. Sauermann-Flensburg. Ausstellungsstück. H. 216. Br. 180. T. 72 cm.

122 **Zwei eichene Stühle**, schwer und massiv, im Style italienischer Renaissance aufs reichste geschnitzt, von schöner Zeichnung.

123 **Grosser, facettirter Krystallglasspiegel,** in breitem profilirten, schwarzen Holzrahmen mit Goldleiste. H. 148. Br. 120 cm.

124 **Zwei braune Nussholzstühle,** einfach, geschweift, aber vornehmen Charakters. Der Sitz mit Rohrgeflecht. Zeit Chodowiecki's.

125 **Bronzegruppe** nach der Antike: Der farnesische Stier. (Italienische Arbeit). Auf 4eckigem, 45 zu 47 cm grossem Sockel. H. 57 cm.

126 **Grosses Paneel-Sopha,** schwarz, reich geschnitzt. Im Bord friesartige Füllungen, in Buchsbaum eingelegt und geschnitzt, von vorzüglicher Ausführung. Auf den Trägern Löwenköpfe. Der Bezug, rothes, sammetartiges Blumenmuster auf goldgelbem Grunde, ist alter Venezianer Seidenstoff aus dem 16. Jahrh. H. 145. Br. 192. T. 85 cm.

127 **Ein Paar italienische Majolika-Postamente,** bunt, naturalistisch bemalt. H. 100 cm.

128 **Grosser Sessel,** dunkelbraun, mit geschweiften Füssen, Rücken- und Armlehnen. Mit gemustertem, rothem Damast überzogen. 18. Jahrh.

129 **Nussholz-Lehnsessel,** mit reicher Schnitzerei an Rück- und Armlehnen (letztere geschweift), rothem Bezug und Rohrgeflecht in der Rücklehne.

130 **Alt-Persischer Teppich** mit zartem, feinem Blumenmuster in satten, tiefen Farben. Gr. 163 zu 216 cm.

131 **Desgleichen,** dunkelrother Grund mit quadrirtem Muster in gluthvollen Farben. Gr. 198 zu 233 cm.

132 **Desgleichen,** ähnlich dem vorigen in Farbe und Muster. Gr. 155 zu 273 cm.

133 **Desgleichen,** ebenso, mit tiefen, leuchtenden Farben. Gr. 200 zu 250 cm.


32
48
34
48
61



134 **Holländischer Schrank**, hohe Rechteckform, Mahagoni, mit 6 Schubkasten, in der Front, sowie in Lissenen und Seitenwänden Ahorn-Intarsien von schöner Zeichnung. Mit Bronzebeschlägen und Ringen. H. 151. Br. 92. T. 42 cm.

135 **Rococo-Kommode** mit Schreibplatte, Polysanderholz, dunkel polirt. Die Front geschweift und mit 3 Schubkasten, darüber eine schräge Platte zum Aufklappen, als Schreibtisch benutzbar; innen mit Schubkasten und Fächern. Kastenfront und Platte sehr reich en relief im anmuthigen Style der Zeit geschnitzt. H. 106. Br. 106. T. 56 cm.

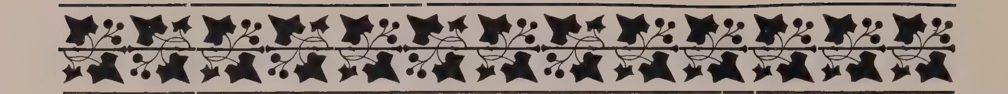
136 **Rheinischer Stollenschrank,** Eichenholz mit Kasten und Mittelfach. In der Front 3 geschnitzte Füllungen mit vollrunden Köpfen. In den Seitenwänden Faltwerk. Die Vorderstollen geschnitzt. 17. Jahrh. H. 144. Br. 95. T. 39 cm.

137 **Eichener Tisch** mit Ausziehplatten, starkem, profilirtem und vielfach gekröpftem Steg; auf dessen Kreuzungspunkt ein sitzender Löwe. Aufrechtstehende Löwen, ein Schild mit Monogramm in den Tatzen haltend, bilden die Füsse, die Zargen sehr reich geschnitzt, an der Stirnseite mit Familienwappen, in den Ecken ruhende Löwen (zwei Körper mit einem Kopf), Deutschland 1691. H. 82. Plattengr. 137 zu 83 cm.

138 **Grosses Rococo-Bett,** Lindenholz, braun; die Kopfwand mit hohem Aufsatz ist stark ausgebuchtet und reich geschnitzt, ebenso die Längswände und die Fusswand, letztere mit dem Monogramm M. E. und der Jahreszahl 1762. H. 185. Br. 134. L. 198 cm. (Mit Matratze.)

139 **Italienische Sitztruhe,** Nussholz. Mit Löwenklauen, feiner Sockelprofilirung und geschnitzten Kehlleisten Die Vorderwand zeigt in Hochrelief-Schnitzerei die französische Lilie mit der Krone, von springenden Löwen flankirt, mit Ornamenten der besten Zeit. Italienische Hoch-Renaissance. H. 63. Br. 164. T. 55 cm.

140 **Geschliffenes Kelchglas,** mit in Mattschliff ausgeführtem Medaillon-Portrait und Inschrift: Friedrich August, Rex Poloniorum Dux Sax. ferner Trophäen und das sächsisch-polnische Allianzwappen mit Krone. Im Fuss rothe Spiralfäden. Am Glasansatz restaurirt. H. 21. Durchm. 8,5 cm.



141 **Desgleichen,** mit 7 eingeschliffenen fürstlichen Wappen mit Krone. Der Fuss in Facettschliff ausgeführt. H. 19,5. Durchm. 8 cm.

142 **Alt-Persischer Teppich** mit Darstellung von Thieren im Rande und im Felde. Prachtvolle Farben. Gr. 154 zu 206 cm.

143 **Desgleichen.** Auf dunkelrothem Grunde Arabesken mit quadratischen Streifen in tiefen, satten Farben. Gr. 179 zu 195 cm.

144 **Desgleichen** in zarten Farben in hellblau, weiss und gelb. Gr. 100 zu 225 cm.

145 **Grosser Garderobenschrank**, Rüsterholz, zweithürig. Das Untertheil mit 2 Kasten springt in der Mitte und an den Ecken pilasterartig vor, als Stütze für die Pfeiler des Obertheils, welche 3 gewundene schwarze Säulen mit geschnitztem Kapitäl tragen. Das Gesims einfach, der Aufsatz durchbrochen und geschnitzt. Die Füllungen etwas gebuckelt, die Kehlungen reich und viel gekröpft. Die Schnitzerei auf das Rahmenholz aufgesetzt. Die Beschläge ornamentirt und blau angelaufen. Durch helle und dunkle Beizen eine schöne Wirkung erzielt. Deutschl. Ende 17. Jahrh. H. 257. Br. 194. T. 73 cm.

146 **Holländische Standuhr,** Nussbaum, mit bunten Intarsien. Das Gehäuse mit gewundenen Säulen und einem schön geschnitzten Aufsatz mit Krone. H. 220. Br. 41. T. 22 cm.

147 **Danziger Garderobenschrank**, einthürig, Eichenholz, dunkel. Kräftige Profile, weit auskragendes Gesims. Die Rahmenkehlung der Thür vielfach gekröpft. Der Aufsatz eine Kartusche mit Krone, von Amoretten flankirt. Die Thür-Zwickel und Lissenen reich geschnitzt; weibliche allegorische Figuren, Blattranken mit Früchten, Putti etc. 17. Jahrh. H. 206. Br. 114. T. 65 cm.

148 **Polysander-Kommode**, schwarz, dreikastig mit geflammten Kehlleisten und sehr schönen, originellen Bronzehandhaben. Groteske, weibliche Gestalten mit Flügeln und Fischleibern. Deutschl. Anfg. 17. Jahrh. H. 94. Br. 169. T. 54 cm.

149 **Grosser Garderobenschrank** aus hellem Nussholz, zweithürig, mit Maserfourniren und reicher Intarsia-Arbeit. Die Basis breit und gekehlt, ebenso Gesims und die abgeplatteten Ecken. Die Intarsien von





grosser Schönheit in der Zeichnung. Ueber der Schlagleiste ein Monogramm mit Krone Der Aufsatz durchbrochen und geschnitzt. Die Beschläge, Bronze auf blauem Stahl, sind fein ciselirt und durchbrochen. Deutschland. 17. Jahrh. H. 231. Br. 200. T. 60 cm.

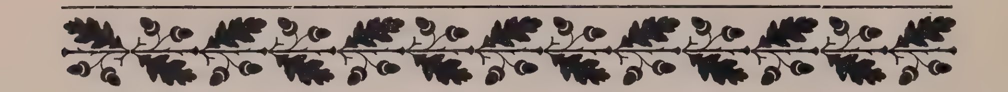
150 **Nussholz-Schreibtisch** (in Form der Diplomatentische) von allen Seiten sehr reich geschnitzt. In der Front drei Schubkasten mit Löwenmasken. Das Obertheil ist durch 7 Säulen mit dem Steg verbunden, der, dachartig abgeschrägt und aufs reichste geschnitzt, glatt auf dem Fussboden steht. Die 4 Flügelsäulen stehen auf kauernden Löwen. Die Platte ist roth bezogen. Styl der italienischen Hochrenaissance. H. 78 cm. Plattengr. 157 zu 80 cm.

151 **Grosses Prunkbett** eines hohen Geistlichen, braun, Lindenholz, reichste, üppigste Barockschnitzerei, welche aufgesetzt und z. Th. ganz freistehend gearbeitet ist. In der Kopfwand in der oberen Kartusche das Gottesauge, in der unteren das Zeichen der Gesellschaft Jesu. In der Fusswand die Jahreszahl 1763. H. 185. Br. 122. Lg. 206 cm.

152 **Grosser, eichener Ausziehtisch** mit Schubkasten, schwarzen balusterförmigen Füssen, einem Steg mit starken, vielfach gekröpften Kehlungen und geschnitzten Anläufern. Deutschland. 17. Jahrh. H. 87. Plattengr. 86 zu 143 cm.

153 **Rheinischer Stollenschrank,** Eichenholz, mit einem Mittelfach und 2 Schubkasten. In der Front 3 Füllungen mit geschnitzten Familienwappen, die freistehenden Stellen und die Kastenfront ebenfalls geschnitzt. In den Seitenfüllungen Faltwerk. 17. Jahrh. H. 141. Br. 91. T. 44 cm.

154 **Garderobenschrank,** Eichenholz, hell und polirt, mit Nussholz-Maser, 2thürig, mit niedrigem Untertheil und breit abgeplatteten und gekehlten Ecken. Die Füllungen sind wenig gebuckelt, die Kehlungen vielfach gekröpft. Deutschland. 17. Jahrh. H. 200. Br. 144. T. 60 cm.



155 **Stuhl,** Nussholz, die Rücklehne mit geschweifter Kontur, die Schnitzerei zeigt zwei Wappenthiere und naturalistische Ranken, Granatäpfel. Blumen etc. Mit verschnörkeltem Monogramm und der Jahreszahl 1742.

156 **Desgleichen,** in ähnlicher Ausführung, aber einfacher. Monogramm und Jahreszahl gravirt. M. G. 1742.

157 **Holländischer Toilette- und Wasch-Kabinetschrank,** geradlinig, in der ganzen Fläche farbige Intarsien. Innen mit den verschiedensten Vorrichtungen, in der Platte ein Spiegel. H. 90. Br. 89. T. 51 cm.

158 **Garderobenschrank,** einthürig, Eichenholz mit gewundenen Säulen, Eschen- und Maserholzfourniren. Auf der Thür reiche, aufgesetzte Schnitzerei, in der Mitte eine gebuckelte, spitz auslaufende Füllung mit vielfach gekröpfter, schön profilirter Kehlung. Unten ein Schubkasten. Mit Originalschloss, Schlüssel und Beschlag. Niederrhein, Ende 17. Jahrh. H. 211. Br. 92. T. 59 cm.

159 **Nussholz-Kommode,** zweikastig mit geschweifter Front und Bronzebeschlag. Mit Intarsien und Maserholzfournier in Schachbrett- und Würfelform. H. 84. Br. 115. T. 62 cm.

160 **Alt-Persischer Gebetteppich** mit sattrothem Tempelfelde und farbenreichen Arabesken. Gr. 118 zu 180 cm

161 **Desgleichen,** ähnlich dem vorigen, und Blumen in der Einfassung. Gr. 102 zu 167 cm.

162 **Desgleichen,** schwer und von schönster Farbenzusammenstellung. Gr. 129 zu 156 cm.

163 **Garderobenschrank,** Eichenholz mit Polysander-Einlagen. Kräftige Architektur, starke, weit ausladende Sockel- und Gesimsprofile. Die breiten Pilaster mit geschnitztem Kapitäl, Engelskopf in Flachrelief. Niederlande, 17. Jahrh. H. 190. Br. 125. T. 74 cm

164 **Eichener Tisch** mit gewundenen Säulen und geschweiftem Steg. Zargen und Plattenprofil schön geschnitzt. Deutschland, 17. Jahrh. H. 73. Plattengr. 115 zu 79 cm.



165 **Fünf eichene Sessel** mit hoher Rücklehne, dunkel gebeizt Die Pfosten mit geschnitztem, weiblichem Maskaron. Zargen und Querleisten der Lehne sind reich geschnizt und haben in rechteckigem Felde Nussholzmaserfüllungen. Deutschland. Strenge Form des beg. 17. Jahrh. H. 125 cm.

166 **Fünf Desgleichen,** ebenso, etwas kleiner. H. 118 cm.

167 **Ein Desgleichen,** von ähnlicher Ausführung aus derselben Zeit.

168 **Ein Paar holzgeschnitzte Consolen,** vergoldet und bemalt, geflügelte Puttenköpfe an einem Träger. Italien, Anfg. 17. Jahrh. H. 34. Plattengr. 25 zu 37 cm.

169 **Alt-Persischer Teppich** mit Granatapfelmuster auf rothem Grunde. XVI. Jahrh. Gr. 180 zu 256 cm.

170 **Desgleichen** mit Arabeskenbordüre und tief blauem Fond mit grossen Blumen. Gr. 155 zu 274 cm.

171 **Nussholz-Stuhl** mit geschnitzter Lehne und herzförmigem Griffloch. Deutschl. 18. Jahrh.

172 **Desgleichen** mit sehr schöner Schnitzerei, Maskarons etc.

173 **Kleiner Nussholz-Wandtisch** mit Boden und geschweiftem Steg. Die Platten schön gemasert und eingelegt. 18. Jahrh. H. 81. Br. 89. T. 44 cm.

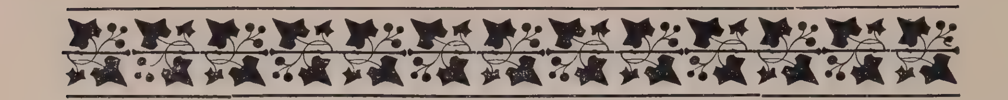
174 **Holländische Nussholz-Kommode,** dreikastig und geschweift. Mit sehr schönen, farbigen Intarsien und Bronzebeschlag. H. 84. Br. 87. T. 50 cm.

175 **Stuhl** aus Nussholz mit reich geschnitzter Rücklehne, die Füsse gedreht. Deutschl, 18. Jahrh.

176 **Desgleichen**, mit geschnitztem Wappen in der Rücklehne.

177 **Stuhl** mit dem Doppeladler in der Lehne.

178 **Toilette-Schränkchen,** Nussholz, dessen Obertheil 3 Schubkasten mit schön geschnitzten Masken enthält. Mit dem Untertheil durch 6 freistehende gedrehte Säulen verbunden. Originelles Stück. Deutschl. 17. Jahrh. H. 87. Br. 67. T. 37 cm.



179 **Spiegel** in holzgeschnitztem und vergoldeten Rahmen Vorzügliche italienische Schnitzerei. H. 110. Br. 80 cm.

180 **Stuhl**, Nussholz, mit reich und originell geschnitzter Rücklehne. Deutschl. 18. Jahrh.

181 **Desgleichen**, mit flacher Schnitzerei und Griffloch in Herzform.

182 **Desgleichen**, ebenso, mit Monogramm R. H.

183 **Florentiner Spiegel**, facettirt, in länglich achteckigem, schwarzem Rahmen mit eingelegten und gravirten Messingplatten und Medaillons aus lapis lazuli und Achat. Mit durchbrochenem, reichem Bronzebeschlag. H. 53 cm. Br. 58.

184 **Desgleichen**, ebenso.

185 **Italienischer, holzgeschnitzter Stuhl**, Nussholz. Im Style italienischer Spät-Renaissance ausserordentlich reich in Hochrelief geschnitzt und durchbrochen. Venezianer Arbeit.

186 **Desgleichen**, derselbe Styl in ähnlicher Ausführung.

187 **Grosser Lehnsessel**, braun, geradlinige Form mit vergoldeter Schnitzerei. Rücklehne und Sitz mit rothem, gemustertem Damastbezug. 18. Jahrh.

188 **Nussholz-Stuhl**, die Rücklehne sehr schön geschnitzt mit Maske, aus der sich grosse Spiralen entwickeln.

189 **Desgleichen**, einfacher.

190 **Nussbaum-Stuhl**, mit geschnitzten Füssen und Lehnen. Der Sitz mit blau-seidenem Damastbezug. 18. Jahrh. barock.

191 **Ein Paar französische Porzellan-Vasen**, von schlanker, konischer Form, in Bronze montirt und mit Henkeln. Türkisblauer Fond mit Goldbordüren und sehr fein gemalten Landschaften und lieblichen Genrescenen. H. 31 cm.

192 **Stuhl** mit hoher Rücklehne, geschnitztem Kopf mit Krone. Die Füsse gedreht und mit Stegverbindung. Der Sitz mit blauem Damast überzogen. 18. Jahrh.

193 **Ein Paar Rahmen**, holzgeschnitzt und vergoldet, durchbrochene Blattornamente auf roth gemaltem Grund. Italien, 18. Jahrh. H. 30. Br. 35 cm.



194 **Alt-Japanischer Teller** mit blau-roth und goldnem Dekor. Durchm. 20,5 cm.

195 **Zwei Desgleichen,** von ähnlicher Ausführung. Durchm. 15,5 cm.

196 **Zwei Apotkekergefässe,** mit schönem, blau-gelb-grünem Dekor. H. 25 cm. Italienisch.

197 **Zwei Desgleichen,** besonders schön gemalt. H. 15 und 13 cm.

198 **Delfter Kaffeekanne** mit Ausguss, blau-weiss, mit Genrescenen und zierlichen Ornamenten bemalt. H. 32 cm.

199 **Grosser Thürklopfer,** in Eisen geschnitten. Deutschland. 17. Jahrh.



Buchdruckerei „Die Post“, Berlin, Zimmerstrasse 94.



No. 85.